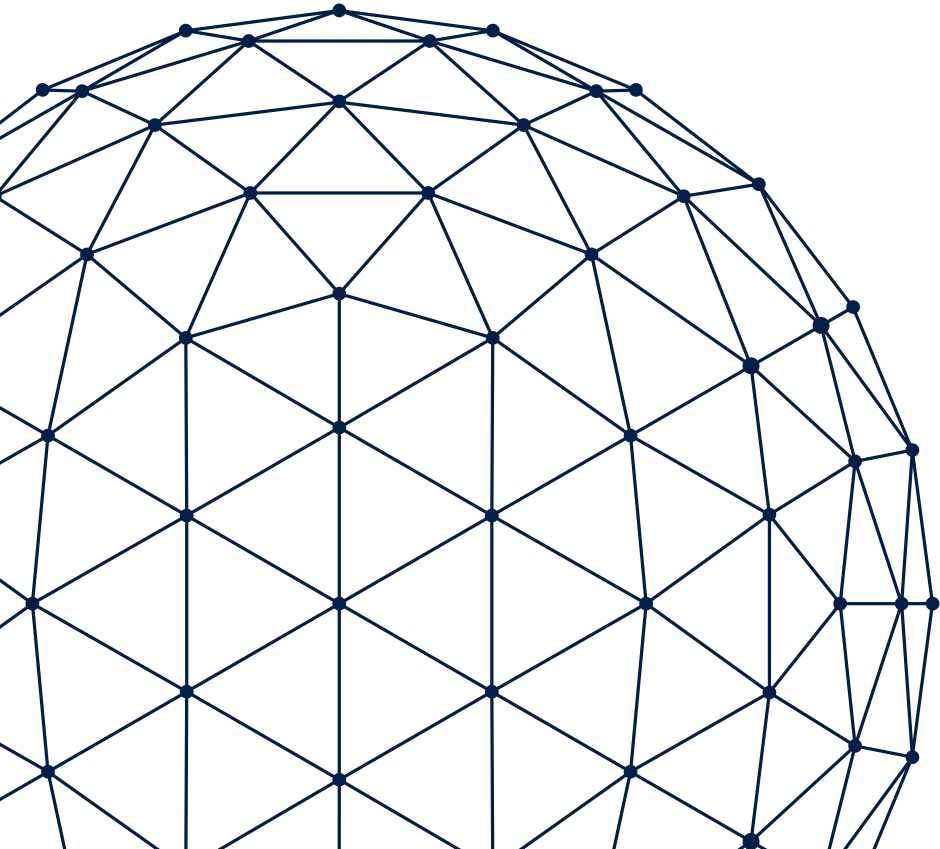


# DAS SIND WIR

UNSERE UNIVERSITÄT  
AUF EINEN BLICK



# DAS SIND WIR

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) ist eine junge Universität, die sich den aktuellen wissenschaftlichen Herausforderungen stellt. Sie zeichnet sich durch exzellente Grundlagenforschung und praxisnahe angewandte Forschung aus. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen dabei auf folgenden Gebieten: »Energie-Effizienz und Nachhaltigkeit«, »Kognitive und zuverlässige cyber-physische Systeme«, »Biotechnologie, Umwelt und Gesundheit« sowie »Smart Regions und Heritage«. In diesen Bereichen zählt sie zu den führenden kleinen Technischen Universitäten auch über nationale Grenzen hinweg.

Die BTU als einzige Technische Universität des Landes Brandenburg sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und trägt mit vielen Maßnahmen zur Wissensgenerierung und zum Wissenstransfer in der Lausitz bei. Die Standorte der Universität liegen in einer vom Strukturwandel geprägten Region. Die BTU nutzt diese Chance und greift die regionalen Herausforderungen für ihre Forschungen auf. Als Vorreiter erarbeitet sie nachhaltige Lösungsansätze, die weltweit zum Einsatz kommen: sei es bei der Regeneration gestörter Landschaften, der Gestaltung nachhaltiger Energie- und Produktionssysteme, dem Einsatz modernster biotechnologischer Verfahren für unsere Gesundheit, der Nutzung digitaler Strukturen zur Unterstützung der Weltklima- und Umweltziele oder beim Erhalt unseres von Zerstörung bedrohten Weltkulturerbes.

Die BTU bietet flexible Karrierewege an, die den individuellen Bedürfnissen in einer sich immer schneller verändernden Welt entsprechen. Studiengänge können universitär, fachhochschulisch, dual und international studiert werden. Von den rund 7.000 Studierenden kommen etwa 30 Prozent aus über hundert verschiedenen Ländern. Die Studierenden schätzen die internationale und familiäre Atmosphäre auf dem Campus.

» [www.b-tu.de](http://www.b-tu.de)

## U-MULTIRANK 2018

Im U-Multirank 2018 schneidet die BTU bei verschiedenen Indikatoren mit sieben »A«-Kategorien sehr gut ab und erzielt somit Spitzenwerte – insbesondere im Bereich »Internationale Orientierung« mit den Kriterien joint publications (64,20%), doctorate degrees (41,65%) und academic staff (12,13%).

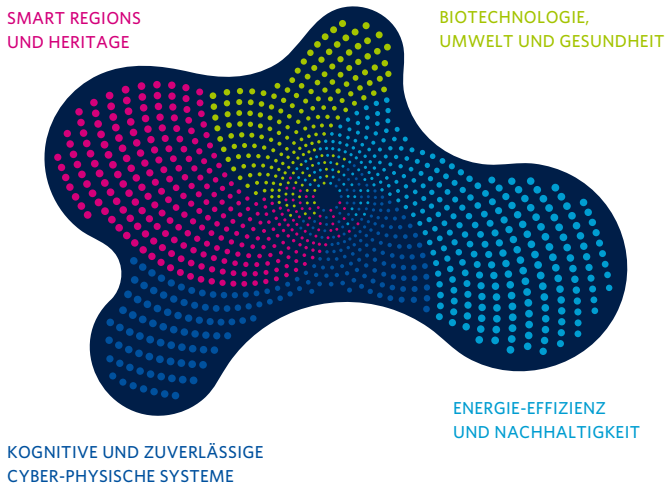


U-Multirank ist ein unabhängiges globales Ranking auf Initiative der Europäischen Kommission – angelehnt an die Methodik des CHE Hochschulrankings.

[www.umultirank.org](http://www.umultirank.org)

# FORSCHUNG

Im Fokus der BTU-Forschung stehen die vier Themenfelder »Energie-Effizienz und Nachhaltigkeit«, »Kognitive und zuverlässige cyber-physische Systeme«, »Biotechnologie, Umwelt und Gesundheit« sowie »Smart Regions und Heritage«. Diese Themen werden über Fakultätsgrenzen hinweg und in Kooperation mit außeruniversitären Partnern bearbeitet.



## DRITTMITTEL

Die BTU verfügte in 2018 über ein Drittmittelvolumen von rund 32,2 Millionen Euro. Den Hauptanteil nahmen Bundesmittel ein, neben eingeworbenen Drittmitteln von der Europäischen Union und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Bei einem Haushaltsetat von rund 89,5 Millionen Euro als Basiszuweisung des Landes liegt die BTU mit ihrem Drittmittelanteil bei rund 36 Prozent.

## NACHWUCHSFÖRDERUNG

Mit ihrer Graduate Research School (GRS) bietet die BTU gezielte auf die Promotionsphase ausgerichtete Förder- und Qualifikationsangebote für ihre Doktorandinnen und Doktoranden. Auch drei PhD-Programme in den Bereichen Heritage Studies, Environmental and Resource Management sowie Dependable Systems gehören zur internationalen Nachwuchsförderstrategie der Universität. Zudem engagiert sich die BTU im »Postdoc Network Brandenburg«, dem Netzwerk der Brandenburger Universitäten für Karriereentwicklung von promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

# FORSCHUNGSKOOPERATIONEN

Die BTU pflegt und intensiviert die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Partneruniversitäten, größeren Industriepartnern sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen. Diese Kooperationen finden ihren Niederschlag zum Beispiel in gemeinsamen Berufungen, Verbundprojekten oder Wirtschaftskooperationen im Rahmen des Technologietransfers.

## JÜNGSTE KOOPERATIONEN MIT DER FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

- Einrichtung einer Fraunhofer-Projektgruppe »Kognitive Materialdiagnostik« (KogMatD)
- Gründung eines Institutsteils des Fraunhofer-Instituts für Photonische Mikrosysteme (IPMS) unter dem Namen »Integrated Silicon Systems« (ISS) in Cottbus
- Einrichtung einer Fraunhofer-Projektgruppe »Biofunktionalisierung/ Biologisierung von Polymermaterialien« (BioPol) in Senftenberg
- Einrichtung einer Fraunhofer-Projektgruppe »Pilzbasierte zellfreie Synthese-Plattformen« (PZ-Syn) in Senftenberg

## EINE AUSWAHL AN KOOPERATIONEN MIT AUSSERUNIVERSITÄREN FORSCHUNGSPARTNERN

- Deutsches Archäologisches Institut (DAI)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)
- Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF)
- Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS)
- Fraunhofer-Institut für photonische Mikrosysteme (IPMS)
- Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI)
- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig (UFZ)
- Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Materialforschung und Küstenforschung (HZG)
- Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)
- Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
- Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)
- Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
- Leibniz-Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), (Leibniz-Institut)

# WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

Der Austausch von Wissen, Ressourcen und Kompetenzen umfasst einen ständigen Dialog mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft, bei dem heutige und zukünftige Herausforderungen im Mittelpunkt stehen.

## ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Der Wissenstransfer in die Region erfolgt durch die Entwicklung und Durchführung bedarfsgerechter und auf zukünftige Themen und Anforderungen abgestimmte Formate für eine breite Öffentlichkeit mit offenen Vorlesungsreihen, dem Gasthörendenprogramm und Zertifikatsangeboten bis hin zu speziellen weiterbildenden Studiengängen. Damit leistet die BTU einen Beitrag zur Teilhabe der Gesellschaft an Wissenschaft und Forschung.

[www.b-tu.de/weiterbildung](http://www.b-tu.de/weiterbildung)

## RECRUITINGMESSE »CAMPUS-X-CHANGE«

Die größte Messe für akademische Fachkräfte im Land Brandenburg findet jährlich im Mai auf dem Zentralcampus Cottbus statt und dient der Vermittlung von Praktika, Werkstudentenstellen, Abschlussarbeiten und Absolventenstellen.

[www.b-tu.de/jobmesse](http://www.b-tu.de/jobmesse)

## BTU-TRANSFERTAGE

Der jährliche Transfertag im Oktober ist die Leistungsschau der BTU. Hier treffen sich Wissenschaft und Wirtschaft, um sich zu modernen Technologien und Kooperationsmöglichkeiten auszutauschen – die ideale Möglichkeit für Networking.

[www.b-tu.de/transfertag](http://www.b-tu.de/transfertag)

## TRANSFERPATEN

Für den Schnelleinstieg von Unternehmen zu Kooperationen mit der BTU gibt es Transferpaten aus der Professorenschaft, die einen guten Überblick über ihr fachliches Umfeld haben. Sie helfen Wirtschaftsunternehmen, die richtigen Partner aus der Wissenschaft an der BTU zu finden.

[www.b-tu.de/technologietransfer](http://www.b-tu.de/technologietransfer)

## TRANSFERPROJEKT »INNOVATION HUB 13«

BTU und TH Wildau haben 2018 das Transferprojekt »Innovation Hub 13« im Rahmen der BMBF-Förderinitiative »Innovative Hochschule« gestartet. Hier bringen Transferscouts Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Neue Technologien und Konzepte werden in InnovationLabs, Showrooms und Testbeds erfahrbar.

[www.innohub13.de](http://www.innohub13.de)

» [www.b-tu.de/wirtschaft](http://www.b-tu.de/wirtschaft)

# FAKULTÄTEN UND INSTITUTE

## FAKULTÄT 1

MINT – Mathematik, Informatik,  
Physik, Elektro- und Informationstechnik

- › Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik
- › Institut für Informatik
- › Institut für Mathematik
- › Institut für Medizintechnologie
- › Institut für Physik

## FAKULTÄT 2

Umwelt und Naturwissenschaften

- › Institut für Biotechnologie
- › Institut für Materialchemie
- › Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik
- › Institut für Umweltwissenschaften

## FAKULTÄT 3

Maschinenbau, Elektro-  
und Energiesysteme

- › Institut für Elektrische Systeme und Energielogistik
- › Institut für Elektrische und Thermische Energiesysteme
- › Institut für Maschinenbau und Management
- › Institut für Produktionsforschung
- › Institut für Verkehrstechnik

## FAKULTÄT 4

Soziale Arbeit,  
Gesundheit und Musik

- › Institut für Gesangs- und Instrumentalpädagogik
- › Institut für Soziale Arbeit
- › Institut für Gesundheit

## FAKULTÄT 5

Wirtschaft, Recht und Gesellschaft

- › Institut für Philosophie und Sozialwissenschaften
- › Institut für Rechtswissenschaften
- › Institut für Unternehmensführung
- › Institut für Wirtschafts-  
wissenschaften

## FAKULTÄT 6

Architektur, Bauingenieurwesen  
und Stadtplanung

- › Institut für Architektur
- › Institut für Bau- und Kunstgeschichte
- › Institut für Bauingenieurwesen
- › Institut für Stadtplanung

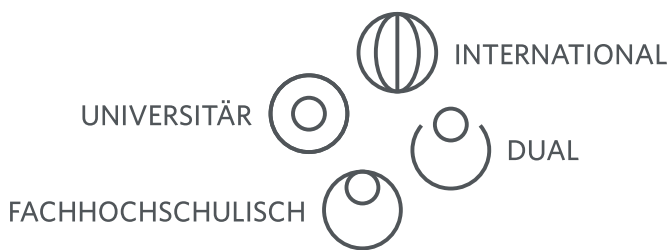
## FAKULTÄT FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Die sich im Aufbau befindende Fakultät ist aus der Initiative »Gesundheitscampus Brandenburg« hervorgegangen und wird seit Juni 2018 von den folgenden drei Trägerhochschulen errichtet: der Universität Potsdam, der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und der Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane.

[www.fgw-brandenburg.de](http://www.fgw-brandenburg.de)

# LEHRE UND STUDIUM

Die Bildungswege werden heute immer heterogener und die BTU hat sich auf diese Anforderungen und Bedürfnisse eingestellt. So bietet sie von den fast 30 Bachelorstudiengängen 19 als universitäre Studiengänge an und neun, die fachhochschulisch studiert werden können. Als Besonderheit bietet die BTU die bundesweit einzigartige Möglichkeit, den Studienabschluss fachhochschulisch oder universitär während des Studiums nochmals wechseln zu können. Die Entscheidung muss zu festgelegten Zeitpunkten erfolgen. Dies ist in vier Studiengängen möglich: Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre.



Die BTU Cottbus-Senftenberg bietet viele individuelle Entfaltungsmöglichkeiten – auch indem sie zunehmend noch mehr duale Studiengänge anbietet. Das Studienangebot umfasst Natur- und Ingenieurwissenschaften, aber auch Wirtschafts-, Kultur- und Gesundheitswissenschaften.

## ORIENTIERUNG, UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Die BTU bietet mit zahlreichen Orientierungs- und Unterstützungsangeboten die Chance, die eigenen Neigungen und Fähigkeiten zu ergründen. Ziel dieses umfangreichen Portfolios für Schülerinnen und Schüler, Abiturienten und beruflich Qualifizierte ist es, eine individuell passende Studienwahl zu ermöglichen und den Studieneinstieg zu erleichtern.

» [www.b-tu.de/studieninteressierte](http://www.b-tu.de/studieninteressierte)

## UNTERSTÜTZUNG BEI DER SUCHE NACH DEM PASSENDEN STUDIENGANG

Wenn man noch nicht weiß, welcher Studiengang am besten zu den eigenen Neigungen und Fähigkeiten passt, kann man sich an der BTU Cottbus-Senftenberg erstmal ausprobieren. Das BTU-Orientierungsstudium wurde vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft mit der Hochschulperle des Jahres 2018 ausgezeichnet.

» [www.b-tu.de/orientierungsstudium](http://www.b-tu.de/orientierungsstudium)

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

### universitär

- . Architektur
- . Bauingenieurwesen
- . Betriebswirtschaftslehre
- . eBusiness
- . Elektrotechnik
- . Environmental and Resource Management
- . Informatik
- . Informations- und Medientechnik
- . Kultur und Technik
- . Landnutzung und Wasserbewirtschaftung
- . Maschinenbau
- . Materialchemie
- . Mathematik
- . Medizininformatik
- . Physik
- . Städtebau und Stadtplanung
- . Umweltingenieurwesen
- . Wirtschaftsingenieurwesen
- . Wirtschaftsmathematik

### fachhochschulisch

- . Betriebswirtschaftslehre
- . Biotechnologie
- . Elektrotechnik
- . Instrumental- und Gesangspädagogik
- . Maschinenbau
- . Pflegewissenschaft
- . Soziale Arbeit
- . Therapiewissenschaften
- . Wirtschaftsingenieurwesen

### universitär und fachhochschulisch

- . Betriebswirtschaftslehre
- . Elektrotechnik
- . Maschinenbau
- . Wirtschaftsingenieurwesen

### dual

- . Bauingenieurwesen
- . Elektrotechnik
- . Maschinenbau
- . Pflegewissenschaft
- . Therapiewissenschaften
- . Wirtschaftsingenieurwesen



## MASTER-STUDIENGÄNGE

### universitär

- . Angewandte Mathematik
- . Architektur
- . Bauingenieurwesen
- . Berufspädagogik für Gesundheitsberufe
- . Betriebswirtschaftslehre
- . Cyber Security
- . eBusiness
- . Elektrotechnik
- . Environmental and Resource Management
- . Euro Hydroinformatics and Water Management
- . Forensic Sciences and Engineering
- . Heritage Conservation and Site Management
- . Informatik
- . Informations- und Medientechnik
- . Klimagerechtes Bauen und Betreiben
- . Kultur und Technik
- . Landnutzung und Wasserbewirtschaftung
- . Maschinenbau
- . Materialchemie
- . Physik
- . Power Engineering
- . Stadtplanung
- . Transfers-Fluids-Materials in Aeronautical and Space Applications

- . Umweltingenieurwesen
- . Urban Design
- . Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe
- . Verfahrenstechnik - Prozess- und Anlagentechnik
- . Wirtschaftsingenieurwesen
- . Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen
- . World Heritage Studies

### fachhochschulisch

- . Biotechnology
- . Elektrotechnik
- . Maschinenbau
- . Soziale Arbeit
- . Wirtschaftsingenieurwesen

### universitär und fachhochschulisch

- . Elektrotechnik
- . Maschinenbau
- . Wirtschaftsingenieurwesen

## KONTAKT

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen.

### Forschung

T +49 (0)355 69 5500

E [forschung@b-tu.de](mailto:forschung@b-tu.de)

### Graduate Research School

T +49 (0)355 69 3479

E [researchschool@b-tu.de](mailto:researchschool@b-tu.de)

### Wissens- und Technologietransfer

T +49 (0)355 69 2802

E [transfer@b-tu.de](mailto:transfer@b-tu.de)

### Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

T +49 (0)355 69 3613

E [weiterbildung@b-tu.de](mailto:weiterbildung@b-tu.de)

### Zentrale Studienberatung

T +49 (0)355 69 3800

E [studium@b-tu.de](mailto:studium@b-tu.de)

### Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)355 69 3114

E [presse@b-tu.de](mailto:presse@b-tu.de)

Herausgeberin BTU Cottbus - Senftenberg · Postfach 101344 · 03013 Cottbus

Konzeption und Gestaltung Kommunikation und Marketing

Stand: April 2020

[www.b-tu.de](http://www.b-tu.de)

